

Nearfill

Lautsprecher zur Beschallung über kurze Distanzen

Ein "Fill" ist ein Lautsprecher, der einen Bereich beschallen soll, welcher durch das Hauptbeschallungssystem nicht erreicht werden kann.

Beispielsweise wenn hoch geflogene Lautsprecher die Publikumsfläche beschallen kann es passieren, dass direkt vor der Bühne eine Lücke entsteht, die das Hauptsystem nicht erreicht.

Der unterversorgte Bereich wird dann mit kleineren Lautsprechern aufgefüllt, die diese Lücke im Nahbereich vor der Bühne füllen sollen. Diese Lautsprecher werden dann "Nearfill", "Infill" oder auch "Outfill" genannt, je nach dem, welchen Bereich sie füllen sollen.

Da diese Lücken meist relativ klein sind, können hier auch deutlich kleinere Lautsprecher zum Einsatz kommen.

Dies hat mehrere Vorteile:

- kleinere Lautsprecher bündeln den Schall weniger, wodurch von einer einzelnen Box ein breiterer Bereich beschallt werden kann. Man benötigt für den breiten Bereich direkt vor der Bühne also weniger Einheiten, als wenn man hier eng strahlende Lautsprecher benutzen würde.
- durch die geringere Bündelung wird der Schall aber auch nicht zu weit geworfen, er soll ja möglichst nur die Lücke füllen.
- kleinere Boxen können unauffälliger und einfacher platziert werden

Bei "Outfills" kann es übrigens durchaus vorkommen, dass sie eine ähnliche, wenn nicht sogar die gleiche Größe haben wie das Hauptsystem. Dann wird das Outfill dazu verwendet, den horizontalen Abstrahlbereich des Hauptsystems zu erweitern, um einen breiteren Publikumsbereich zu beschallen. Dies ist z.B. der Fall, wenn das Publikum auch seitlich der Bühne stehen oder sitzen kann.

Eine "Lücke" muss also nicht zwingend nur ein kleiner Bereich sein, der zu füllen ist.

Es gibt auch andere Lösungen, um Lücken zu füllen, z.B. das "Downfill". Hier kommt, wie der Name schon andeutet, der Schall von geflogenen Boxen von oben nach unten zum Publikum.

Die "Fills" füllen also Lücken, die vom Hauptsystem nicht erreicht werden.

"Delaylines" sind dann wieder eine etwas andere Sache. Sie müssen Bereiche auffüllen, die das Hauptsystem zwar erreicht, wo aber der Pegel schon zu weit abgesunken ist. Hier muss dann Energie ergänzt werden. Deshalb werden Delaylautsprecher auch nicht als klassische Fills bezeichnet. die Bezeichnung "FarFill" habe ich jedenfalls noch nie gehört ;)